

**II-1333 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

**Nr. 8211**

**1987-07-10**

**A N F R A G E**

der Abgeordneten Blau-Meissner und Genossen  
an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten  
betreffend Konferenz der Vereinten Nationen über Abrüstung und  
Entwicklung

Vom 24. August bis 11. September 1987 findet in New York die Konferenz der Vereinten Nationen über Abrüstung und Entwicklung statt. Die Konferenz wurde mit der Resolution der Generalversammlung Nr. 39/160 einberufen. Österreich war gemeinsam mit den nordischen Staaten Mitglied des Vorbereitungskomitees. Der Einberufungsbeschuß, welchem Österreich zugestimmt hat, lautet "On High Political Level". Norwegen, Dänemark, Schweden und Finnland entsenden daher jeweils ihren Außenminister.

Wie wir erfahren, wird Österreich nicht nur von keinem Politiker vertreten, die österreichische Delegation wird nicht einmal vom zuständigen Botschafter geleitet, sondern von der Ersten Zugeteilten der Botschaft.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

**A N F R A G E :**

1. Sind Sie der Meinung, daß diese Konferenz zu bedeutungslos ist, um von einem hochrangigen österreichischen Vertreter wahrgenommen zu werden?
2. Im Hinblick auf die Wichtigkeit der in der Konferenz behandelten Themen
  - Rüstungskonversion
  - Abrüstung
  - Beschränkung der Waffenexporte in die Dritte Welt

bitten wir um exakte Informationen und Unterlagen, welche Stellungnahmen die Bundesregierung zu diesen Fragenkomplexen im Detail abzugeben gedenkt?